Erläuterungen

a) Allgemeines

Die Rechnung 2018 ist bereits die fünfte Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde.

Die Rechnung 2018 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 499'433.23 (Budget: Ertragsüberschuss von Fr. 250'120.--) aus.

Die interne Verzinsung wurde mit einem Zinssatz von 0.75% berechnet.

Allgemeine Personalkosten

Im Konto xxxx.3052.00 werden die Beiträge der beruflichen Vorsorge abgerechnet. Da nun alle Angestellten beitragspflichtig sind, steigen die jährlichen Beiträge entsprechend an.

Die Rückerstattungen der Schweizerischen Mobiliar (Krankentaggeld) wurden unter den Konti xxxx.3010.09 verbucht.

b) Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0220.3000.00 Aufgrund der hohen Bautätigkeit wurden mehr Sitzungen abgehalten wie in den Vorjahren.

0220.3091.00 Für die Neubesetzung der Leiterin Einwohnerdienste wurde in der fricktal.info ein entsprechendes Inserat geschaltet.

0220.3110.00 In der Kanzlei wurden drei neue Bürostühle sowie ein Kühlschrank angeschafft.

0220.3132.00 Durch die hohe Bautätigkeit mussten die Dienste der externen Bauverwaltung Koch + Partner vermehrt in Anspruch
0220.4210.00 genommen werden. Im Gegenzug fielen jedoch die Baubewilligungsgebühren sowie die weiterverrechneten Kosten
0220.4260.00 an die Bauherrschaft höher aus.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1610.3360.20 Gemäss Bericht der externen Bilanzprüfung wurde die Abschreibungsdauer der Steuergeräte der Gemeinschafts-
schiessanlage Ghei entsprechend gekürzt und von den planmässigen Abschreibungen der Investitionsbeiträge
„Regionale Schiessanlage“ ins Konto „Militärische Verteidigung“ gebucht.

2 Bildung

2120.3113.00 Für die Lehrpersonen wurden neue Laptops angeschafft. Bei einem Unwetter wurde der Server der Schule
beschädigt. Von Fr. 12'333.95 wurden uns von der Schweizerischen Mobiliar Fr. 8'339.95 zurück erstattet.

2120.3151.00 Der Beamer der Schule konnte nicht mehr scharf gestellt werden und musste gewartet werden.

2170.3143.00 Der allgemeine Unterhalt fiel tiefer aus wie angenommen. Die Sanierung des Sportplatzes wurde verschoben.

2170.3144.00 Nach einer Dachkontrolle wurde nachträglich eine Absturzsicherung eingebaut. Die Kosten beliefen sich auf rund
Fr. 8'605.25.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150.3141.03 Für die beiden Deckbeläge Katzenhalde und Tierrüti wurden rund Fr. 85'900.00 budgetiert. Die Aufträge wurden
6150.3141.04 erteilt, konnten von den Baufirmen jedoch noch nicht ausgeführt werden.

6150.4411.00 Durch den Verkauf vom „Chäsiwägli“ konnten insgesamt Fr. 25'700.00 eingenommen werden, wovon Fr. 22'550.00
dem Finanzvermögen angehören und hier verbucht werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7101.3143.00
7101.3612.01 Viele und komplizierte Wasserleitungsbrüche führten zu erhöhten Kosten im Unterhalt und Aufwand der Wasserversorgung Möhlin.
- 7101.4260.00 Von der Schweizerischen Mobiliar wurden uns für die Aufwände der Störung der Pumpe Weihermatt in den letzten Jahren rund Fr. 12'889.00 zurück erstattet.
- 7201.3132.00 Von Koch + Partner in Rechnung gestellte Leistungen bezüglich Genereller Entwässerungsplan wurden hier verbucht.
- 7201.3143.00 Im 2018 musste massiv weniger für den generellen Unterhalt aufgewendet werden als in den Vorjahren.
- 7900.3102.00 Die neuen Reglemente aufgrund der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe konnten noch nicht erstellt werden.

9 Finanzen und Steuern

- 9630.3430.40 Das Garagentor beim Einfamilienhaus Hirsacker war defekt und musste repariert werden.
- 9950.4390.00 Die Gemeinde Zuzgen erbt von einer verstorbenen Einwohnerin einen Anteil, welcher zur freien Verfügung eingesetzt werden kann.

c) Investitionsrechnung

- 2170.5040.01 Bei der Renovation des Schulhauses kamen während der Bauphase viele unerwartete Umstände zum Vorschein. Die detaillierten Erläuterungen dazu folgen in der Kreditabrechnung.
- 6150.5010.03 Die Projektierung der Sanierung untere Lohnbergstrasse / vordere Schulstrasse wurde noch nicht gestartet.
- 6150.5010.04 Im Zusammenhang mit der Erschliessung „hinterer Leigraben“ wurde eine Erweiterung vorgenommen. Die Entschädigung an die Eigentümer wurde hier verbucht.
- 6150.5030.01 Erschliessung „hinterer Leigraben“
6150.6370.02
- 7101.5030.04 Die Ausgaben für die Erschliessung des „hinteren Leigraben“ fielen allesamt tiefer aus als angenommen.
7101.6370.03 Dementsprechend wurde den Grundeigentümern auch weniger in Rechnung gestellt. Eine Kreditabrechnung
7201.5030.02 ist nicht nötig, da alle Ausgaben und Einnahmen innerhalb eines Rechnungsjahres abgewickelt werden konnten.
7201.6370.03
- 7201.5030.03 Bei der Anpassung der Kanalisation im Geisshübel reichten die vorgesehenen Fr. 35'000 nicht aus. Die detaillierten Erläuterungen sind in der Kreditabrechnung zu finden.

d.) Bilanz

Die Aktiven weisen per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 18'591'920.80 auf. Die Passiven betragen Fr. 18'092'487.57.

Das Eigenkapital per 31.12.2018 betrug Fr. 14'279'228.30.

Mit der Einführung des HRM2 im Jahr 2014 wurde das Verwaltungsvermögen gemäss den gesetzlichen Vorgaben neu nach betriebswirtschaftlichen Ansätzen bewertet. Die dadurch erfolgte Aufwertung von zum Teil bereits abgeschriebenem Verwaltungsvermögen führte ab diesem Zeitpunkt zu einem erhöhten Abschreibungsbedarf. Die aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf HRM2 resultierenden höheren Abschreibungen konnte mit einer Entnahme aus der sogenannten Aufwertungsreserve neutralisiert werden, ohne dass jedoch die Leistungsfähigkeit der Rechnung verbessert wird. Im

Fälle der Gemeinde Zuzgen waren die Abschreibungen gemäss HRM1 kleiner wie mit dem neuen Rechnungsmodell. Es konnte also in den letzten Jahren keine Entnahme getätigt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass er die vorgeschriebenen Abschreibungen auch zukünftig vollumfänglich über die Erfolgsrechnung erwirtschaften will und keine Entnahme aus der Aufwertungsreserve mehr getätigt werden soll. Diese wurden mit dem Rechnungsabschluss 2017 auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht.

- 10100.01 Ende Jahr wurden hohe Rechnungen erstellt, welche erst nach dem Jahreswechsel fällig waren. Daher ist die Summe auf dem Sammelkonto der Forderungen sehr viel höher als in den Vorjahren.
- 10840.01 Die Liegenschaft Schulstrasse 5, welche gekauft wurde, gehört ins Finanzvermögen, die Ausgaben werden entsprechend wird hier verbucht.
- 20140.01 Es wurde bei der PostFinance ein Darlehen über Fr, 800'000.-- aufgenommen. Im Gegenzug konnten
20640.09 Fr. 1'000'000.-- zurückbezahlt werden. Somit konnten die langfristigen Schulden der Gemeinde Zuzgen um Fr. 200'000.-- gesenkt werden.
- 29990.00 Die Aufwertungsreserve der übrigen Anlagen (Fr. 3'789'911.64) wurde gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 22.06.2018 und kantonalen Weisungen in die kumulierten Ergebnisse umgebucht.